

Smart Control
Art.-Nr.: SC 1000 KNX

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Brandgefahr! Betrieb ausschließlich mit den unter Zubehör aufgeführten Spannungsversorgungen.

Gerät nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedienen. Die berührungempfindliche Oberfläche kann beschädigt werden.

Zum Reinigen keine scharfen Gegenstände, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

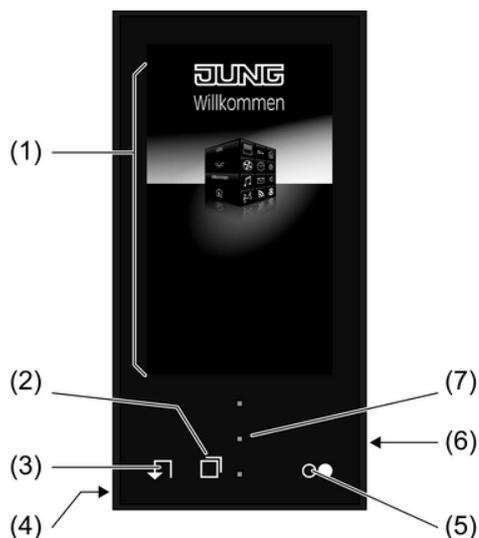


Bild 1: Vorderansicht

- (1) LCD-Bildschirm
- (2) Taste "Blättern"
- (3) Taste "Zurück" zur Startseite
- (4) Interner Lautsprecher
- (5) Master-Taste
- (6) Steckplatz für Mikro-SD-Karte: Für zukünftige Erweiterungen
- (7) Helligkeitssensor

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Bedienen von Verbrauchern und Visualisieren von Anlagenzuständen und Informationen, z. B. Licht schalten und dimmen, Behänge steuern, Temperatur- und Verbrauchswerte etc.
- Betrieb mit Spannungsversorgung (siehe Zubehör)
- Montage unter Putz im Innenbereich in Gerätedose nach DIN 49073

Produkteigenschaften

- Beleuchteter programmierbarer TFT-Grafik-Farbbildschirm, 800×480 Pixel, 16,7 Millionen Farben, WVGA
- Vertikale, wandbündige Montage
- Kapazitiver Touchscreen, Bedienung durch Fingerberührung direkt auf der Glasoberfläche
- Integrierter Kartenleser für Mikro-SD-Karten
- Integrierter Lautsprecher
- Externes Lautsprechermodul anschließbar (Zubehör)
- Einsatz mit passendem Kommunikationsmodul
- Externes Tastsensor-Erweiterungsmodul anschließbar (über Kommunikationsmodul; Zubehör)
- Bedienfunktionen Schalten, Dimmen, Jalousiesteuerung, Wertgeber, Szenenaufruf etc.
- Integrierter Raumtemperaturfühler
- Integrierter Helligkeitsfühler
- Raumtemperaturregelung mit Sollwertvorgabe
- Anzeige von Raumtemperatur, Solltemperatur und Außentemperatur, Uhrzeit und Wochentag etc.

4 Bedienung

Berührungsempfindliche Oberfläche

Das Gerät besitzt eine berührungsempfindliche Oberfläche, Touchscreen genannt. Die Bedienung des Gerätes erfolgt durch Berühren der Bildschirmoberfläche mit dem Finger oder durch einen speziellen Touchscreen-Stift (nicht im Lieferumfang enthalten).

- i** Den Touchscreen nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedienen.

Graphische Bedienoberfläche

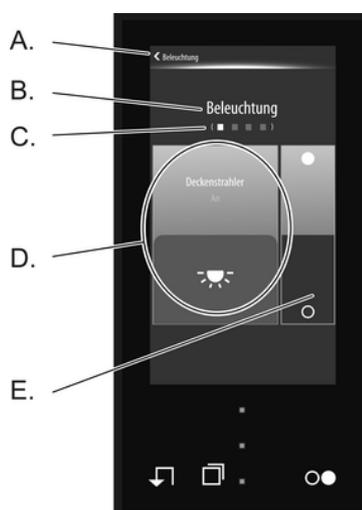


Bild 2: Bildschirmbereiche mit Navigations- und Bedienelementen

- A. Kopfzeile: Anzeige von Datum, Innen- oder Außentemperatur, oder Navigation zur vorherigen Seite; Änderungen speichern oder Abbrechen
- B. Titelzeile: Uhrzeit oder Name der aktuellen Seite oder Funktion (optional)
- C. Navigationsbalken: Erscheint, wenn der Nutzer zwischen verschiedenen Bedienelementen innerhalb einer Ebene wechseln kann, und zeigt die Position in dieser Ebene
- D. Bedienelemente: Wählen die zu bedienende Funktion oder lösen sie direkt aus
- E. Bedienbalken: Je nach Art der Funktion zeigt er Bedienelemente zum Schalten, Dimmen, Steuern von Rollläden oder Jalousien etc.

Anzeige und Bedienung erfolgen über eine graphische Bedienoberfläche. Zur Orientierung dient eine übersichtliche, intuitiv bedienbare Menüstruktur, gegliedert in mehrere Ebenen.

Die Hauptmenüebene enthält bis zu vier Seiten:

- Startseite
- Favoritenseite (optional)
- Raumseite
- Funktionenseite

Zwischen den einzelnen Seiten innerhalb einer Menüebene wird mit der Taste "Blättern"  (2) oder durch einfaches Wischen mit dem Finger über die Glasoberfläche gewechselt. Bedienen eines Eintrages innerhalb der Hauptmenüebene führt zu den untergeordneten Menüs Raumbedienung, Funktionsbedienung, Systemeinstellungen.

Die Taste  (3) führt immer direkt zurück zur Hauptmenüebene.

Wippenbedienung und Tastenbedienung

Eine Funktion kann als Wippenbedienung oder als Tastenbedienung gestaltet sein.

- Bei Wippenbedienung stehen zwei Bedienelemente pro Funktion zur Verfügung, z. B. Ein/Aus, Heller/Dunkler, Auf/Ab, Wärmer/Kälter.
- Bei Tastenbedienung wird die Funktion über ein einzelnes Bedienelement gesteuert. Die Wirkrichtung – z. B. Ein oder Aus – schaltet bei jeder Bedienung um.

 Werte können auch mit einer eingeblendeten Zifferntastatur verändert werden.

Anzeigesymbole

Funktionen:

-  Licht
-  Jalousien
-  Wetterstation
-  Temperatur
-  Putzfunktion
-  Einstellungen

Bedienung:

- Ein
- Aus
- + Heller / Wärmer
- Dunkler / Kühler
- ^ Auffahren
- ∨ Abfahren
- < Lamellenverstellung: Schließen
- > Lamellenverstellung: Öffnen

Master-Taste

Die Master-Taste (5)  kann mit einer festen Funktion belegt sein, z. B. Schalten der Raumbeleuchtung, oder Raum verdunkeln.

Betätigen der Master-Taste schaltet, dimmt, fährt Jalousien oder ändert Werte. Die Wirkrichtung – z. B. Ein oder Aus – schaltet bei jeder Bedienung um.

Bildschirm reinigen

Damit beim Entfernen von Verschmutzungen, Fingerabdrücken etc. keine unbeabsichtigten Funktionen ausgelöst werden, verfügt das Gerät über eine spezielle Reinigungsfunktion. Berührungen der Bildschirmoberfläche, während die Reinigungsfunktion aktiv ist, werden nicht ausgewertet.

-  Zum Reinigen keine scharfen Gegenstände verwenden.
-  Keine scharfen Reinigungsmittel, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden.
-  Keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen lassen.
- Auf der Funktionenseite das Symbol  drücken.

Bildschirmoberfläche mit einem weichen Tuch reinigen. Falls nötig, das Reinigungstuch anfeuchten. Für die Dauer von 30 Sekunden werden Berührungen nicht ausgewertet. Das Gerät zeigt die verbleibende Reinigungszeit auf dem Bildschirm an.

Nach Ende der Reinigungszeit kehrt das Gerät in den normalen Betrieb zurück.

5 Informationen für Elektrofachkräfte



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

5.1 Montage und elektrischer Anschluss

Gerät montieren und anschließen

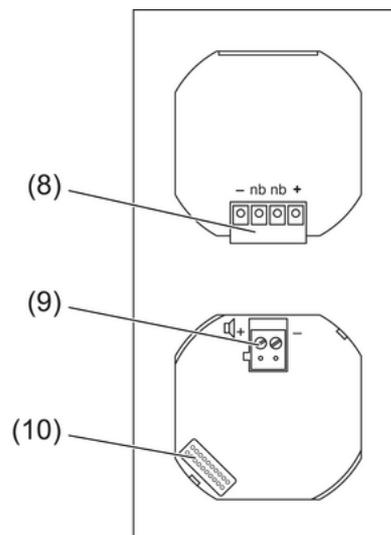


Bild 3: Rückseite

- (8) Anschlussklemme für
"+", "-": Versorgungsspannung
nb: Für zukünftige Erweiterungen
- (9) Anschlussklemme für Lautsprechermodul: Für zukünftige Erweiterungen
- (10) Anschluss Kommunikationsmodul

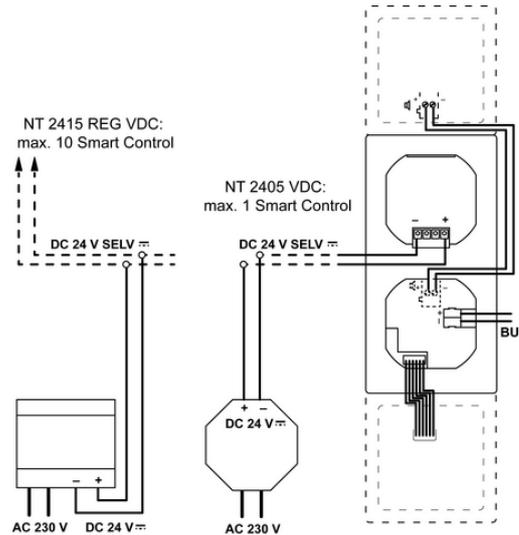


Bild 5: Anschlussbeispiel

Gerät mit Tastsensor-Erweiterungsmodul montieren und anschließen

Bei Montage mit einem Tastsensor-Erweiterungsmodul die folgenden Punkte zusätzlich beachten:

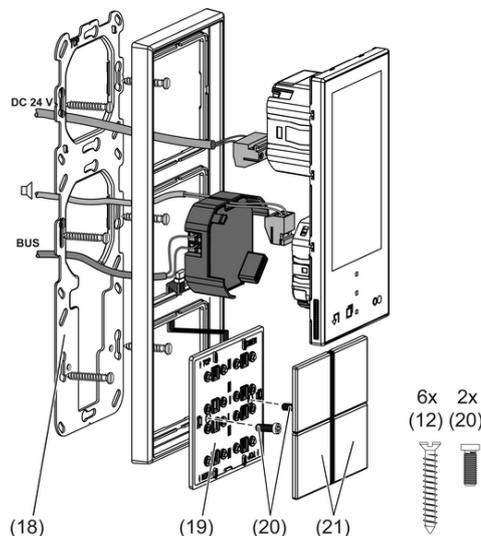


Bild 6: Montage mit Tastsensor-Erweiterungsmodul

(18) 3fach-Tragring

(19) Tastsensor-Erweiterungsmodul

(20) Befestigungsschrauben für Tastsensor-Erweiterungsmodul (Kunststoff)

(21) Tastensatz für Tastsensor-Erweiterungsmodul

Bei Montage mit Tastsensor-Erweiterungsmodul den 3fach-Tragring (18) verwenden.

Für das Tastsensor-Erweiterungsmodul ist keine gesonderte Gerätedose erforderlich. In diesem Fall die Schrauben (20) in der Wand versenken, z. B. mit Bohrung $\varnothing 6 \times 10$ mm. Tragring als Schablone verwenden.

Für das Tastsensor-Erweiterungsmodul ausschließlich die beiliegenden Kunststoffschrauben (20) verwenden.

- Tragring (18) auf Unterputz-Dosen montieren. Markierung **TOP = OBEN** beachten. Beiliegende Dosenschrauben verwenden.

- Rahmen auf Tragring stecken.
- Anschlusslitzen des Tastsensor-Erweiterungsmoduls (19) zwischen Tragring und Rahmen führen.
- Tastsensor-Erweiterungsmodul (19) mit beiliegenden Kunststoffschrauben (20) am Tragring befestigen. Die Schrauben nur leicht anziehen.
- Anschlusslitzen des Tastsensor-Erweiterungsmoduls (19) an Kommunikationsmodul (15) anschließen. Die Position des Anschlusses ist in der Bedienungsanleitung des Kommunikationsmoduls beschrieben.
- Versorgungsspannung, Lautsprechermodul und Busleitung wie beschrieben anschließen.
- Kommunikationsmodul (15) lagerichtig auf die Rückseite des Smart Control aufrasten.
- Smart Control (17) mit Kommunikationsmodul (15) vorsichtig in den Tragring schieben und einrasten.

5.2 Inbetriebnahme

Projektierung, Parametrierung und Inbetriebnahme erfolgen je nach verwendetem Kommunikationsmodul und sind in der jeweiligen Dokumentation beschrieben.

6 Anhang

6.1 Technische Daten

Versorgung	
Nennspannung	DC 24 V SELV
Stromaufnahme	max. 220 mA
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 ... +35 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +60 °C
Relative Feuchte	10 ... 90 % rel. Feuchte (keine Betauung)
Lager-/Transportfeuchte	5 ... 90 % rel. Feuchte
Schutzklasse	III
System	
Prozessor	TI OMAP 3530
Massenspeicher	256 MB Flash-EEPROM
Arbeitsspeicher	256 MB RAM
Anzeige	
Typ	TFT 10,9 cm [4,3"] WVGA
Auflösung	800×480 Pixel
Anzahl Farben	16,7 Millionen
Betrachtungswinkel	± 80 °
Touchscreen	kapazitiv
Anschlüsse	Schraub-/Steckklemmen
eindräftig	0,14 ... 2,5 mm ²
feindräftig ohne Aderendhülse	0,14 ... 1,5 mm ²
feindräftig mit Aderendhülse	0,14 ... 1,5 mm ²
Interner Lautsprecher	
Frequenzbereich	60 ... 12000 Hz
Leistungsaufnahme	max. 1 W
Lautsprecherausgang	
Leitungslänge	max. 3 m
Impedanz	4 ... 8 Ω
Ausgangsleistung	max. 2 VA
Speicherkarte	Mikro-SD-/SDHC, 2...8 GB
Interne Uhr	
Gangreserve	min. 2 h
Abmessungen	
Abmessung B×H	71×142 mm
Abmessung Bildschirm B×H	56× 93 mm
Diagonale	10,9 cm

Einbautiefe	32 mm
Temperatursensor Messbereich	0 ... +45 °C

6.2 Zubehör

KNX-Modul	Art.-Nr.: MSC 1000 KNX
Tastsensor-Erweiterungsmodul, 1fach	Art.-Nr.: 4091 TSEM
Tastsensor-Erweiterungsmodul, 2fach	Art.-Nr.: 4092 TSEM
Tastsensor-Erweiterungsmodul, 3fach	Art.-Nr.: 4093 TSEM
Tastsensor-Erweiterungsmodul, 4fach	Art.-Nr.: 4094 TSEM
Netzteil 24 V UP	Art.-Nr.: NT 2405 VDC
Netzteil 24 V REG	Art.-Nr.: NT 2415 REG VDC

6.3 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unser Service Center.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Volmestraße 1
58579 Schalksmühle

Telefon: +49 23 55.8 06-0
Telefax: +49 23 55.8 06-2 04
kundencenter@jung.de
www.jung.de

Service Center

Kupferstr. 17-19
44532 Lünen
Germany